

Heine, Heinrich: Caput XXV (1844)

1 „auch die Censur ist nicht mehr streng,
2 Hoffmann wird älter und milder,
3 Und streicht nicht mehr mit Jugendzorn
4 Dir deine Reisebilder.

5 „du selbst bist älter und milder jetzt,
6 Wirst dich in manches schicken,
7 Und wirst sogar die Vergangenheit
8 In besserem Lichte erblicken.

9 „ja, daß es uns früher so schrecklich ging,
10 In Deutschland, ist Uebertreibung;
11 Man konnte entrinnen der Knechtschaft, wie einst
12 In Rom, durch Selbstentleibung.

13 „gedankenfreiheit genoß das Volk,
14 Sie war für die großen Massen,
15 Beschränkung traf nur die g'ringe Zahl
16 Derjen'gen, die drucken lassen.

(Textopus: Caput XXV. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21419>)